

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 105/2010 (DBK)

Interpellation Thomas A. Müller (CVP, Lostorf): Tiefe Maturitätsquote im Kanton Solothurn (30.06.2010)

Die Schweiz hat einen Mangel an gut ausgebildeten Akademikerinnen und Akademikern. Es erstaunt daher nicht, dass überdurchschnittlich viele Einwanderer ein akademisches Diplom in der Tasche haben. Nach Meinung zahlreicher Experten (z.B. von Avenir Suisse) ist dieser Mangel unter anderem auf die im Vergleich zum Ausland sehr tiefe Maturitätsquote zurückzuführen. Während im benachbarten Ausland beispielsweise die gymnasiale Maturitätsquote bei 30% oder höher liegt, liegt sie in der Schweiz seit vielen Jahren lediglich bei knapp 20%.

Im Kanton Solothurn ist die Maturitätsquote im interkantonalen Vergleich speziell tief. Gemäss Bundesamt für Statistik hatte der Kanton Solothurn im Jahr 2007 die zweittiefste und im Jahr 2008 sogar die tiefste Maturitätsquote (gymnasiale und Berufsmatura) aller Kantone. Auch im Jahr 2009 rangierte unser Kanton bei der Maturitätsquote im hintersten Viertel der Kantone.

Nachdem Experten festgestellt haben, dass Studierende aus Kantonen mit hoher Maturitätsquote im Durchschnitt nicht schlechtere Leistungen erbringen als Studierende aus Kantonen mit tiefer Maturitätsquote, wird der Regierungsrat aufgefordert, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Bedeutung misst der Regierungsrat der Maturitätsquote bei?
2. Wird die Maturitätsquote im Kanton Solothurn künstlich tief gehalten?
3. Erachtet der Regierungsrat eine gymnasiale Maturitätsquote von 14% als ausreichend?
4. Ist der Regierungsrat bereit, Massnahmen zu ergreifen, um die Maturitätsquote angemessen zu erhöhen? Falls ja, um welche Massnahmen handelt es sich?

Begründung (30.06.2010): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Thomas A. Müller. (1)